Baumer

Datenschutzhinweise für Lieferanten, Vertragspartner und Kunden

Nachfolgende Informationen gelten für alle Gesellschaften innerhalb der Baumer Group, die als Vertragspartner Ihrem Unternehmen gegenüber als Lieferant, Vertragspartner oder Kunde auftreten.

1. Kontaktdaten Verantwortlicher und Kontakt zum Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 a), b) DS-GVO bzw. Art. 19 Abs. 2 a) revDSG)

Als datenschutzrechtlich Verantwortliche gilt insoweit die Gesellschaft, mit der das jeweilige Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Sofern Sie mit der Gesellschaft als der datenschutzrechtlich Verantwortlichen in Kontakt treten möchten, nutzen Sie bitte die entsprechend vorliegenden Kontaktmöglichkeiten.
Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich als betroffene Person an die folgende Adresse wenden: privacy@morgenstern-privacy.com.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 c) DS-GVO bzw. Art. 19 Abs. 2 b) revDSG)

2.1. Verträge

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Anbahnung und zum Abschluss von Verträgen, der Kommunikation im Rahmen der Abwicklung von Verträgen, der Rechnungsstellung und zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme).

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich ferner nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt.

Zudem führen wir einen Sanktionslistenabgleich durch, um diverse Verbotsnormen der EU (etwa EU-VO 753/2011) einzuhalten und nicht durch entsprechende Behörden sanktioniert zu werden. Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 c) sowie f) DS-GVO. Für diesen Zweck kommt das Tool „Zerberus" der Blujay Solutions Ltd. zum Einsatz.

Weiterhin werden wir im Rahmen der Auswahl von Lieferanten bzw. Dienstleistern Angaben nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz speichern und verarbeiten. Hierzu können wir weitere Informationen von z. B. Auskunfteien einholen und hinzuspeichern. Zu Zwecken der Auftragsabwicklung werden wir über Ihre Stammdaten hinaus auch auftragsspezifische Informationen verarbeiten.
Bei Firmenkontakten verarbeiten wir auch Informationen, insbesondere Kontaktdaten, zu unseren Ansprechpartnern. Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 c) sowie f) DS-GVO.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss eines Vertrags mit uns erforderlich. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag zustande kommen und durchgeführt werden kann.

2.2 Bonitätsauskunft

Wir behalten uns vor, vor Vertragsschluss oder bei Bekanntwerden bonitätsbeeinträchtigender Umstände eine entsprechende Auskunft über Sie einzuholen. Ist diese negativ, können wir einen Vertragsschluss mit Ihnen ablehnen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bewertung Ihrer Bonität und der Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e) DS-GVO bzw. Art. 19 Abs. 2 c) revDSG)

Empfänger der Daten können sein:
- Abteilungen und interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z.B. Marketing, Vertrieb)
- Konzernunternehmen der Baumer Group
- Versanddienstleister (bei Versand von Produkten, Briefen)
- Zulieferer (z.B. bei Gewährleistungsfällen)
- Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister, Softwarehersteller)
- Öffentliche Stellen (z.B. Finanzbehörde)
- Werbeagenturen

4. Übermittlung in ein Drittland (Art. 13 Abs. 1 f) DS-GVO bzw. Art. 19 Abs. 4 revDSG)

Im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung oder der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass Ihre personenbezogenen Daten in einem Drittland/Ausland verarbeitet werden, so etwa bei diversen Unternehmen der Baumer Group. Dies geschieht grundsätzlich nur im Rahmen der Verwendung von marktüblichen etablierten Softwares und unter Beachtung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO (entweder Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder Verwendung von Standarddatenschutzklauseln) bzw. unter den Voraussetzungen des Art. 16 revDSG.

5. Dauer oder Kriterien für die Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 a) DS-GVO)

Die erstmalige Speicherung (Beginn des Speicherzeitraums) der Daten erfolgt mit der erstmaligen Bereitstellung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person.

Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, sofern der Verantwortliche nicht ein berechtigtes Interesse an der weiteren Aufbewahrung hat. Es werden in jedem Fall nur diejenigen Daten weiterhin gespeichert, die für die Erreichung des entsprechenden Zwecks auch wirklich zwingend benötigt werden.

6. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 b) DS-GVO)

Die DS-GVO und das revDSG sehen ähnliche Rechte vor. Der betroffenen Person stehen demnach die Folgenden zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO bzw. Art. 25 revDSG)

Der Verantwortliche erteilt der betroffenen Person auf Antrag Auskunft darüber, ob er sie betreffende Daten verarbeitet. Der Verantwortliche bemüht sich, Anfragen auf Auskunft zügig zu bearbeiten.

- Berichtigung unzutreffender Daten (Art. 16 DS-GVO bzw. Art. 32 revDSG)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Löschung (Art. 17 DS-GVO bzw. Art. 32 Abs. 2 revDSG)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO bzw. Art. 28 revDSG)

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Betreiber bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

7. Widerruflichkeit der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 c) DS-GVO)

Die Einwilligung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.
Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d) DS-GVO)

Der betroffenen Person steht das Recht zu, sich jederzeit bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (z.B. bei einer Aufsichtsbehörde in der EU oder beim EDÖB in der Schweiz).